

2014-03-13

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Sollnitz am 27.01.2014

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:45 Uhr
Sitzungsort: Bürgerhaus Sollnitz, Alte Dorfstraße 12

Es fehlten:

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Peters eröffnet die 42. Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt alle Anwesenden. Die Einladung wurde form- und fristgemäß ausgereicht. Beschlussfähigkeit besteht, von 5 Ortschaftsratsmitgliedern sind 4 anwesend.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 3 : 0 : 0

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.12.2013

Die Bestätigung der Niederschrift vom 02.12.2013 – öffentlicher Teil - erfolgt ohne Änderungen.

Abstimmungsergebnis: 3 : 0 : 0

4 Einwohnerfragestunde

4.1. Herr Esser, Ingo, Herr Esser, Werner, Herr Reichelt, Olaf, Herr Peters, Dirk – Anwohner der Mildenseer Str.

Die vier Anwohner der Mildenseer Str. unterstreichen noch einmal die Wichtigkeit einer Entscheidung zur Geschwindigkeitsbeschränkung dieser Str. . Es wird betont, dass die Herabsetzung der Geschwindigkeit für LKW auf 30 Km/h schon eine deutliche Verbesserung bringen würde. Es wird noch einmal daran erinnert, dass die Lärmbelästigung auf dieser Straße durch die dort befindlichen Stichkanäle der Abwasserleitungen und die tiefer liegenden „Anschlussdeckel“ verursacht wird. Die Belastung für die Anwohner ist sehr hoch. Eine Entscheidung daher dringend notwendig.

V: A 32, A 66 z. Ktn.

5 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

5.1. Herr Peters informiert darüber, dass die Rohrdurchführung vom Baufeld II gereinigt wurde. Der Wasserabfluss ist damit wesentlich besser geworden und hilft, den Grundwasserstand niedrig zu halten.

5.2. Herr Peters greift ebenfalls das Problem der Lärmbelästigung Mildenseer Str. auf, auch er drängt auf eine einvernehmliche Lösung. Der Ortschaftsrat schließt sich der Meinung an, dass eine Geschwindigkeitsreduzierung für LKW auf 30 Km/H schon eine Verbesserung bedeuten würde.

Anmerkung: Durch Frau Gleichmann wird mitgeteilt, dass durch das FA derzeit die Stellungnahme vorbereitet wird. Dann wird es einen gesonderten Termin für eine gemeinsame Beratung mit dem OR, den Fachämtern und betroffenen Bürgern geben.

V: A 32 z. Ktn.

6 Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Keine Anfragen

7 Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung offener Anliegen

TOP 7.1. Herr Nowak – zum TOP 4.1. vom 21.10.2013 in diesem Protokoll

TOP 4.1. vom 21.10.2013 - Herr Dirk Peters, Mildenseer Str. - Geschwindigkeitsreduzierung in der Mildenseer Str. auf 30 Km/h

Die Forderung einer Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h in der Mildenseer Straße wird derzeit von der unteren Verkehrsbehörde unter Beteiligung des Umweltamtes hinsichtlich der Lärmbelastungswerte, dem Tiefbauamt in Bezug auf den baulichen Zustand der Straße und der Polizei geprüft. Darüber hinaus bedürfen straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen, in diesem Fall in Form einer Geschwindigkeitsreduzierung, gemäß Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung der Zustimmung der oberen Verkehrsbehörde, welche am Verfahren beteiligt wird.

TOP 6.2. vom 21.10.2013 - Alte Feuerwehr - Halteverbotsschilder

Der o. g. Sachverhalt wurde gemeinsam mit den zuständigen Ämtern geprüft. Die Aufstellung der Verkehrszeichen erfolgte 1995 in Abstimmung mit dem Ortschaftsrat aus Gründen der Verkehrssicherheit. Durch parkende Fahrzeuge in den Kurvenbereichen werden die erforderlichen Sichtbeziehungen beeinträchtigt. Weiterhin ist gerade während der Badesaison der Grünstreifen vor parkenden Fahrzeugen zu schützen.

Die Aufstellung der Haltverbotsschilder ist nicht ursächlich auf den Standort der Feuerwehr zurückzuführen. Die Verkehrszeichen haben nach wie vor ihre Berechtigung und werden aus verkehrsbehördlicher Sicht nicht entfernt.

TOP 6.3. vom 21.10.2013 - Mildenseer Str.

Die Fahrbahn in der Mildenseer Straße wird über die Grünfläche entwässert. Diese ist ausreichend für die Oberflächenentwässerung der Fahrbahn. Bei einer Kontrolle am 07.01.2014 durch das TBA wurde festgestellt, dass in dem Bereich von Grundstück Nr. 15 bis Grundstück Nr. 20 die Grünfläche durch das Überfahren und Parken beschädigt wurde. Durch das Befahren und Parken der Grünfläche wird der Boden verfestigt. Dieses ist die Ursache, dass das anfallende Oberflächenwasser von der Fahrbahn nicht mehr versickern kann. Das Parken auf Grünflächen ist grundsätzlich nicht erlaubt. Dies ist auch in der Grünflächensatzung der Stadt Dessau-Roßlau im § 4 so geregelt.

Ein weiteres Problem ist die Dachentwässerung der dort befindlichen Grundstücke welche in den öffentlichen Bereich (Grünfläche) entwässern, so dass bei Starkregen sowie lang anhaltenden Niederschlägen die Entwässerungsanlage zusätzlich überlastet wird. In diesem Zu-

sammenhang verweisen wir auf die Abwassersatzung der Stadt Dessau-Roßlau welche auf den Vorgaben des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt beruht. In der Abwassersatzung ist geregelt, dass zur Beseitigung des Niederschlagswassers der Grundstückseigentümer verpflichtet ist. Die Niederschlagsentsorgung hat grundsätzlich auf dem eigenen Grundstück zu erfolgen. Das Tiefbauamt wird zu dieser Problematik die Grundstückseigentümer auffordern, entsprechende Maßnahmen einzuleiten (Veränderung der Ableitung des Regenwassers so, dass dieses nicht mehr auf die öffentlichen Verkehrsflächen abgeleitet wird).

TOP 6.4. vom 21.10.2013 - Mildenseer Str. – Erschütterungen
siehe TOP 4.1. vom 21.10.2013 in diesem Protokoll

6.5. Fußweg Mildenseer Str. Reinigung

Das Tiefbauamt sieht sich auf Grund der bereits mehrere Monate andauernden Erkrankung von Mitarbeiterinnen leider nicht in der Lage, diese Protokollpunkte bis zum 27.01.2014 zu beantworten. Wir bitten um Verständnis für diese Situation.

TOP 6.2. vom 29.04.2013 - Schotter Wirtschaftsweg hinter Baufeld II

Da dieser Weg nicht oberste Priorität besitzt, muss die Verfüllung der Löcher auf das kommende Frühjahr verschoben werden.

V: A 66

Kontrolle

TOP 6 vom 07.05.2012 - Mildenseer Str. 11 – baufälliges Gebäude

Das Tiefbauamt sieht sich auf Grund der bereits mehrere Monate andauernden Erkrankung von Mitarbeiterinnen leider nicht in der Lage, diese Protokollpunkte bis zum 27.01.2014 zu beantworten. Wir bitten um Verständnis für diese Situation.

9 Schließung der Sitzung

Herr Peters stellt Öffentlichkeit her und schließt die Sitzung. Die nächste Sitzung findet am **10.03. 2014** statt.

Vorsitzender Ortschaftsrat Sollnitz

Schritfführer